

VERORDNUNG (EWG) Nr. 2057/85 DER KOMMISSION

vom 24. Juli 1985

zur Festsetzung der Beihilfe für Ölsaaten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 136/66/EWG des Rates vom 22. September 1966 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Fette⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 231/85⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 27 Absatz 4,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1223/83 des Rates vom 20. Mai 1983 über die in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurse⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1297/85⁽⁴⁾;

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1569/72 des Rates vom 20. Juli 1972 zur Einführung von Sondermaßnahmen für Raps- und Rübsensamen sowie Sonnenblumenkerne⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1474/84⁽⁶⁾, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 3,

nach Stellungnahme des Währungsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die in Artikel 27 der Verordnung Nr. 136/66/EWG vorgesehene Beihilfe ist in der Verordnung (EWG) Nr. 1121/85⁽⁷⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1992/85⁽⁸⁾, festgesetzt worden.

Der Richtpreis und die monatlichen Zuschläge zum Richtpreis für Sonnenblumenkerne für das Wirtschaftsjahr 1985/86 wurden mit den Verordnungen (EWG) Nr. 1489/85⁽⁹⁾ und (EWG) Nr. 1490/85⁽¹⁰⁾ festgesetzt.

Da für das Wirtschaftsjahr 1985/86 der Richtpreis für Raps- und Rübsensamen und der monatliche Erhöhungsbetrag für die Monate September, Oktober, November und Dezember 1985 für Raps und Rübsen noch nicht bestehen, konnte der Beihilfebetrags im Falle der Festsetzung im voraus für die Monate Juli, August, September, Oktober, November und Dezember 1985 für Raps und Rübsen nur vorläufig aufgrund des Richtpreises und der monatlichen Erhöhung, die zuletzt von der Kommission dem Rat für das

Wirtschaftsjahr 1985/86 vorgeschlagen wurden, berechnet werden; dieser Beihilfebetrags darf daher nur vorläufig angewendet werden und wird zu bestätigen oder zu ändern sein, sobald der Richtpreis für das Wirtschaftsjahr 1985/86 bekannt sein wird.

Im Zeitraum vom 17. bis 23. Juli 1985 ergibt sich für bestimmte Währungen folgender Tatbestand:

- Für den laufenden Monat weicht der Unterschied nach Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1569/72 um mehr als einen Punkt von dem für die vorhergehende Festsetzung berücksichtigten Prozentsatz ab,
- für bestimmte Terminmonate übersteigt der Unterschied nach Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1569/72 0,5 %. Für bestimmte Termindifferenzbeträge weicht dieser Unterschied von mehr als einem Punkt von dem für die vorhergehende Festsetzung berücksichtigten Prozentsatz ab.

Aus der Anwendung der in der Verordnung (EWG) Nr. 1121/85 genannten Modalitäten auf die Angaben, über die die Kommission gegenwärtig verfügt, ergibt sich, daß die zur Zeit geltende Beihilfe wie in den Anhängen zu dieser Verordnung angegeben zu ändern ist —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Höhe der Beihilfe und die Wechselkurse gemäß Artikel 33 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2681/83⁽¹¹⁾ sind in den Anhängen festgesetzt.

(2) Der im Falle der Festsetzung im voraus für die Monate Juli, August, September, Oktober, November und Dezember 1985 anzuwendende Beihilfebetrags für Raps und Rübsen wird jedoch mit Wirkung ab 25. Juli 1985 bestätigt oder geändert werden, um dem für das Wirtschaftsjahr 1985/86 festgesetzten Richtpreis für diese Erzeugnisse und der monatlichen Erhöhung für die Monate September, Oktober, November und Dezember 1985 für Raps und Rübsen Rechnung zu tragen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 25. Juli 1985 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. 172 vom 30. 9. 1966, S. 3025/66.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1985, S. 12.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 132 vom 21. 5. 1983, S. 33.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 137 vom 27. 5. 1985, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 167 vom 25. 7. 1972, S. 9.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 143 vom 30. 5. 1984, S. 4.

⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 118 vom 1. 5. 1985, S. 32.

⁽⁸⁾ ABl. Nr. L 186 vom 19. 7. 1985, S. 26.

⁽⁹⁾ ABl. Nr. L 151 vom 10. 6. 1985, S. 13.

⁽¹⁰⁾ ABl. Nr. L 151 vom 10. 6. 1985, S. 14.

⁽¹¹⁾ ABl. Nr. L 266 vom 28. 9. 1983, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 24. Juli 1985

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

ANHANG I

Beihilfen für Raps- und Rübensamen

(Beträge je 100 kg)

	Jeweilig	1. Monat	2. Monat	3. Monat	4. Monat	5. Monat
1. Bruttobeihilfen (ECU)	15,719 ⁽¹⁾	16,859 ⁽¹⁾	16,773 ⁽¹⁾	17,631 ⁽¹⁾	18,154 ⁽¹⁾	18,674 ⁽¹⁾
2. Endgültige Beihilfen						
In nachstehenden Ländern geerntete und verarbeitete Samen :						
— Bundesrepublik Deutschland (DM)	39,58 ⁽¹⁾	42,22 ⁽¹⁾	42,08 ⁽¹⁾	44,29 ⁽¹⁾	45,54 ⁽¹⁾	47,35 ⁽¹⁾
— Niederlande (hfl)	44,59 ⁽¹⁾	47,57 ⁽¹⁾	47,39 ⁽¹⁾	49,87 ⁽¹⁾	51,27 ⁽¹⁾	53,25 ⁽¹⁾
— BLWU (bfrs/lfrs)	729,55 ⁽¹⁾	782,46 ⁽¹⁾	778,47 ⁽¹⁾	817,12 ⁽¹⁾	841,39 ⁽¹⁾	856,79 ⁽¹⁾
— Frankreich (ffrs)	106,82 ⁽¹⁾	114,92 ⁽¹⁾	113,80 ⁽¹⁾	119,00 ⁽¹⁾	122,66 ⁽¹⁾	126,31 ⁽¹⁾
— Dänemark (dkr)	132,27 ⁽¹⁾	141,87 ⁽¹⁾	141,14 ⁽¹⁾	148,36 ⁽¹⁾	152,77 ⁽¹⁾	156,52 ⁽¹⁾
— Irland (Ir £)	11,791 ⁽¹⁾	12,646 ⁽¹⁾	12,577 ⁽¹⁾	13,167 ⁽¹⁾	13,559 ⁽¹⁾	13,818 ⁽¹⁾
— Vereinigtes Königreich (£ Stg.)	10,842 ⁽¹⁾	11,506 ⁽¹⁾	11,475 ⁽¹⁾	11,993 ⁽¹⁾	12,317 ⁽¹⁾	12,437 ⁽¹⁾
— Italien (Lit)	20 952 ⁽¹⁾	22 725 ⁽¹⁾	22 315 ⁽¹⁾	23 391 ⁽¹⁾	24 166 ⁽¹⁾	24 673 ⁽¹⁾
— Griechenland (Dr)	1 490,11 ⁽¹⁾	1 611,19 ⁽¹⁾	1 600,05 ⁽¹⁾	1 689,16 ⁽¹⁾	1 742,70 ⁽¹⁾	1 795,92 ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Anhand des letzten Richtpreisvorschlags der Kommission und vorbehaltlich des Ratsbeschlusses.

ANHANG II

Beihilfen für Sonnenblumenkerne

(Beträge je 100 kg)

	Jeweilig	1. Monat	2. Monat	3. Monat	4. Monat
1. Bruttobeihilfen (ECU)	24,638	20,612	20,452	21,312	22,802
2. Endgültige Beihilfen					
In nachstehenden Ländern geerntete und verarbeitete Kerne :					
— Bundesrepublik Deutschland (DM)	61,30	51,66	51,32	53,58	57,07
— Niederlande (hfl)	69,07	58,21	57,79	60,33	64,26
— BLWU (bfrs/lfrs)	1 143,49	956,64	949,21	987,69	1 056,88
— Frankreich (ffrs)	160,39	140,44	138,74	143,75	154,31
— Dänemark (dkr)	207,33	173,45	172,10	179,34	191,88
— Irland (Ir £)	18,481	15,461	15,335	15,914	17,034
— Vereinigtes Königreich (£ Stg.)	16,599	14,089	13,996	14,519	15,409
— Italien (Lit)	30 572	27 737	27 199	28 218	30 507
— Griechenland (Dr)	1 645,90	1 967,51	1 950,51	2 039,48	2 195,35

ANHANG III

Umrechnungskurse der ECU, die für die Umrechnung der endgültigen Beihilfen in die Währung des Verarbeitungslandes anzuwenden sind, wenn es sich dabei nicht um das Erzeugungsland handelt

(Wert von 1 ECU)

	Jeweilig	1. Monat	2. Monat	3. Monat	4. Monat	5. Monat
DM	2,256870	2,250170	2,243850	2,237350	2,237350	2,219010
hfl	2,539790	2,535220	2,530560	2,525660	2,525660	2,510490
bfrs/lfrs	45,396500	45,410100	45,422900	45,438400	45,438400	45,511200
ffrs	6,860130	6,869370	6,878710	6,890190	6,890190	6,920120
dkr	8,124790	8,130770	8,134530	8,140060	8,140060	8,153050
Ir £	0,719262	0,720297	0,720893	0,721328	0,721328	0,722706
£ Stg.	0,560846	0,562632	0,564100	0,565372	0,565372	0,568747
Lit	1 428,63	1 433,26	1 438,79	1 444,81	1 444,81	1 464,78
Dr	102,24620	102,230400	102,21920	102,21330	102,21330	102,23770